



Koptisch-Orthodoxes Kloster der Heiligen Jungfrau Maria und des Heiligen Mauritius  
S.E. Bischof Anba Damian, Diözesanbischof von Norddeutschland  
Propsteistraße 1a, D-37671 Höxter-Brenkhausen  
E-Mail: Bischof@koptisches-kloster-hoexter.de  
Tel.: 05271/18905, Fax: 05271/36742, Mobil: 0172/5643647  
Homepage: www.koptisches-kloster-brenkhausen.com  
Spendenkonto: IBAN: DE67 4725 1550 0023 0008 88, BIC: WELADED1HXB

Bischof Anba Damian

Propsteistraße 1a, 37671 Höxter-Brenkhausen

Brenkhausen, den 12.04.2020

#### Osterbotschaft

Anlässlich des höchsten Festes der Christenheit, dem Fest der Auferstehung unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus grüße ich Sie und wünsche Ihnen die Freude, die Hoffnung und die Kraft der Auferstehung sowie die volle Gesundheit.

Christus hat den Tod besiegt und uns das Recht gegeben mit ihm ewiglich leben zu können. Er lenkt unseren Blickwinkel auf das ewige Leben. Das sind unbeschreibliche Gnaden und Privilegien.

Durch den Glauben an ihn besiegten wir jede Angst und jeden Zweifel und können die Schwierigkeiten des Lebens besser bewältigen. In den Sakramenten finden wir Kraft. Er ist der wahre Arzt unserer Seele und unserer Leiber. Er versorgt uns mit seiner Gnade. Auch wenn Versammlungs- und Kontakteinschränkungen im Augenblick wegen der Corona Pandemie erforderlich sind, werden jetzt jedoch intensive Gebete und individuelle Seelsorge notwendiger denn je.

Die Tradition unserer alten, jedoch nicht veralteten Kirche sind für die Bekämpfung der Corona Pandemie von größter Wichtigkeit:

1. **„Metanoia“: Niederwerfungen als Zeichen der Buße und Reue** verbesserten den Kreislauf und beschleunigen damit die Mobilität der Antikörper zum Lungengewebe, wo die eintreffenden Viren angreifen können.
2. **Fasten** und das Verzehren von frischem Obst und Gemüse verbessert unseren Vitaminhaushalt.
3. Der Verzicht auf Fleisch entlastet und entgiftet unseren Körper.
4. **Weihrauch** desinfiziert die Raumluft, erweitert das Bronchialsystem und führt zur Relaxation der Brustmuskulatur.
5. **Schwarzkümmel**, das „Schwarze Gold der Pharaonen“ verbessert unser Immunsystem.
6. Die Weisheit der **„Wüstenväter“** klingt heute aktueller denn je: „Liebt Einander und haltet Abstand zueinander“.

Die Zwangspause bzw. die Ausgangsperre während der Pandemie ist ein großer Segen für die Menschen und die Umwelt. Wir geben dem Heiligen Geist die passende Atmosphäre in uns zu wirken. Er lenkt uns zur Reue und Umkehr. Wir prüfen die Prioritäten unseres Lebens. Wir entdecken die Schönheit der Lesung der Hl. Schrift. wir genießen die Schönheit der Natur.

Ja, die Corona Pandemie hat viele Menschen das Leben gekostet und die Wirtschaft zu großen Opfern gezwungen, doch die Welt wurde auf einmal im Leiden, in der Zusammenarbeit und in der Hoffnung vereint. Wir sind der festen Überzeugung, dass aus Leid und Tod, Hoffnung und Neues Leben entstehen werden.

Es bleibt uns ein Wort des Dankes an die Politiker, die sich als ausgezeichnete Krisenmanager erwiesen haben, das Krankenhaus- und Laborpersonal, an die Polizei und Armee, die Dienstleister die sich überall als treue Freunde und Helfer erwiesen haben.

Ich beende diesen Brief mit der Bitte, auf das Rauchen zu verzichten und ihre Mitmenschen in den armen Ländern zu unterstützen, damit auch sie sich das Notwendigste zum Leben beschaffen und sich mit uns am Osterfest freuen können.

Frohe Ostern!

Bischof Damian

